



Puckschlafsack

- = Geeignet für etwas unruhige Babys
- = Gebrauchsfreundlich
- = Multifunktional:
Fötushaltung, Pucken,
ein oder zwei Ärmchen frei
- = Für Babys ab 3 kg.



Pucktücher

- = Baumwolle (weich,
dünn und fest)
- = Erhältlich in 3 Farben
- = Interessanter Preis!



Matrosenkeje

- Für Babys, die
- = die Decke wegstrampeln
- = sich im Bettchen
nach oben schieben
- = Geborgenheit brauchen

Erhältlichkeit

Im Internet finden Sie eine aktuelle Produktliste.

Tipp: Erkundigen Sie sich zuvor telefonisch, ob der gewünschte Artikel vorrätig ist.

Pucken

eine alte Tradition in neuem Gewand

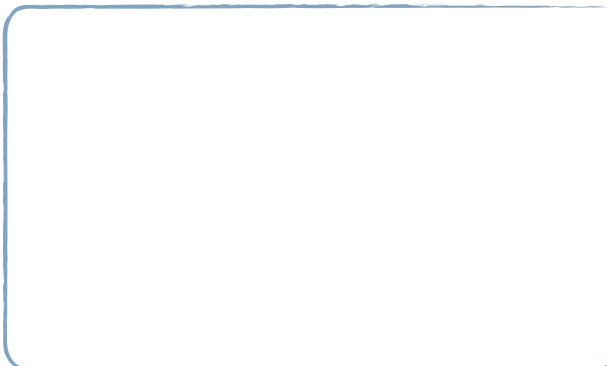


Beratung/Begleitung

Haben Sie Fragen zur Gesundheit Ihres Kindes, zum richtigen Verhalten bei einem unruhigen oder häufig weinenden Baby oder zum Abgewöhnen vom Pucken? Dann wenden Sie sich am besten an Ihren Kinderarzt oder an Ihre Hebamme.

Kontakt

Haben Sie Fragen zu Bestellungen, Größe, Modell oder Passform?
Bitte wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an die Vertriebsfirma für den Pacco:



Pacco Pucktücher

Erhältlich in den Größen:

- Pacco Primo – für Babys von 2 bis 4 kg
- Pacco Piccolo – für Babys von 4 bis 7 kg
- Pacco Comodo – für Babys ab 7 kg

Entwöhnungstücher:

- Pacco Plus Medium – für Babys ab 5 kg
- Pacco Plus Large – für Babys ab 7 kg

Ein Pucktuch sollte nicht „auf Zuwachs“ gekauft werden. Aus Sicherheitsgründen und um ein positives Ergebnis zu erzielen, ist es wichtig, dass das Pucktuch die richtige Größe für das Baby hat. Wenn Sie unsicher sind, was Passform oder Größe betrifft, dann wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an die Vertriebsfirma für den Pacco.



Der erste Umschlag wird über den Bauch gelegt. Anschließend werden die Arme nacheinander mit Flügel 2 und 3 fixiert. Damit ist das Baby bis zur Hüfte gepuckt. Die Beinchen liegen also frei im Froschstand.



Das Baby kann seine Beinchen im Pacco – ähnlich wie in einem Strampelsack – frei bewegen. Die Entwicklung der Hüfte wird also nicht behindert. Die Beinchen müssen auch eingepackt werden, da sich sonst das Risiko erhöht, dass sich das Baby auf den Bauch dreht.



Durch die Befestigung und den speziellen Schnitt im Schulterbereich behält der Pacco seinen Sitz, auch bei kräftigen und beweglichen Babys.

Pucken

Konsultieren Sie eine Beratungsstelle, bevor Sie Ihr Baby pucken, und lassen Sie sich über mögliche (Kontra-)Indikationen und andere wichtige Aspekte informieren.

Indikationen

Gründe, die für das Pucken sprechen:

- ≧ Dem Kind gelingt es nicht, aus eigener Kraft einzuschlafen.
- ≧ Es macht nur kurze Nickerchen.
- ≧ Es ist schnell überreizt.
- ≧ Es weint viel, ohne dass dafür eine Ursache festzustellen ist.

Wenn Ihr Kind unter Ekzemen leidet, spuckt bzw. Reflux-Beschwerden hat, sollten Sie Ihren Kinderarzt konsultieren, bevor Sie pucken.

Werden das Weinen oder die Unruhe richtig interpretiert, hilft das Pucken praktisch immer!

Kontraindikationen

Nicht pucken

- ≧ bei (erhöhtem Risiko) einer Hüftdysplasie
- ≧ bei Fieber
- ≧ in den ersten 24 Stunden nach einer Impfung
- ≧ bei schweren Atemwegsinfektionen bzw. Kurzatmigkeit
- ≧ bei einer durch eine Wirbelsäulenfehlstellung bedingten Vorzugshaltung des Babys.

Wichtige Aspekte

- ≧ Nahrung
- ≧ Körper- und Schlafzimmertemperatur
- ≧ Materialien von Kleidung und Bettzeug
- ≧ Bereitung eines sicheren Bettchens
- ≧ Schlafhaltung
- ≧ Hüftentwicklung
- ≧ Fester Tagesablauf und Eindeutigkeit

Vorteile von Pacco-Produkten

- ≧ Durch den ausgeklügelten Schnitt können die Ärmchen nicht entwischen.
- ≧ Die Ärmchen werden eines nach dem anderen mit Hilfe der Umschlagflügel fixiert. Man braucht zum Pucken also nicht „drei Hände“.
- ≧ Mit Klettverschluss versehen. So können Sie das Baby also nicht versehentlich mit einer Sicherheitsnadel piksen und es gibt keinen Ärger mit verbogenen Nadeln.
- ≧ Sie können Ihr Baby unbesorgter in die Obhut von Familienmitgliedern, eines Babysitters oder einer Krippe geben.

Gepuckt werden sollten nur Babys bis 6 Monate.

Im Alter von etwa 6 Monaten kann sich Ihr Baby immer besser auf den Bauch drehen. Deshalb muss dann das Pucken allmählich eingestellt werden. Manchmal gelingt die Entwöhnung vom einen auf den anderen Tag. Es kann jedoch auch durchaus mehrere Wochen dauern.

Pacco Plus Entwöhnungstücher



Beginnen Sie nicht zu früh damit, das Pucken einzustellen. Die Erfahrung zeigt, dass Babys im Schnitt etwa zwei Monate brauchen, bevor ihr Schlaf-Wach-Rhythmus stabil ist. Wenn Sie in dieser Zeit die Signale Ihres Babys immer besser verstehen lernen, wird das Pucktuch als Hilfsmittel für einen ruhigen Schlaf allmählich überflüssig.



Mit dem Pacco Plus können Sie Ihr Baby genau wie mit dem Standard-Pacco-Tuch pucken. Die Ärmchen Ihres Babys legen Sie fest in die Armtücher, und die Reißverschlüsse des Außentuchs sind geschlossen.



Wenn Ihr Baby ein Ärmchen bevorzugt benutzt, lassen Sie dieses Ärmchen zuerst ungepuckt. Das andere Ärmchen bleibt fest im Armtuch eingepuckt.

Wenn Ihr Baby mit beiden Ärmchen frei schlafen kann, können Sie das Armtuch weglassen und den Pacco Plus als Schlafsack weiter benutzen.